

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Stralsund
März 2023



Sperrfrist:
31.03.2023, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Stralsund
Berichtsmonat:	März 2023
Erstellungsdatum:	28.03.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.04.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?_blob=publicationFile&v=4

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Stralsund

März 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Stralsund	19
Geschäftsstellenbezirk Grimmen	22
Geschäftsstellenbezirk Bergen auf Rügen	25
Geschäftsstellenbezirk Ribnitz-Damgarten	28

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Stralsund
 März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2022		Feb 2022		Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	16.278	17.086	17.035	-808	-4,7	421	2,7	5,1	4,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	11.359	12.369	12.030	-1.010	-8,2	987	9,5	13,6	10,5	
54,8% Männer	6.224	6.686	6.500	-462	-6,9	464	8,1	12,2	8,6	
45,2% Frauen	5.135	5.683	5.530	-548	-9,6	523	11,3	15,3	12,8	
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.038	1.077	1.063	-39	-3,6	166	19,0	16,4	18,9	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	296	312	305	-16	-5,1	54	22,3	28,4	33,8	
40,0% 50 Jahre und älter	4.543	4.966	4.802	-423	-8,5	154	3,5	6,2	2,6	
30,3% dar. 55 Jahre und älter	3.446	3.730	3.626	-284	-7,6	146	4,4	6,5	4,0	
31,2% Langzeitarbeitslose	3.547	3.579	3.566	-32	-0,9	-213	-5,7	-5,2	-4,8	
5,4% Schwerbehinderte Menschen	618	645	630	-27	-4,2	-16	-2,5	0,6	0,8	
15,7% Ausländer	1.782	1.919	1.849	-137	-7,1	986	123,9	120,6	106,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.627	2.280	2.755	-653	-28,6	116	7,7	40,3	13,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	567	977	1.784	-410	-42,0	-3	-0,5	31,8	9,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	341	421	270	-80	-19,0	-30	-8,1	19,3	0,4	
seit Jahresbeginn	6.662	5.035	2.755	x	x	1.088	19,5	23,9	13,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.638	1.947	1.499	691	35,5	602	29,6	19,7	18,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	1.363	608	462	755	124,2	321	30,8	5,4	2,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	433	440	269	-7	-1,6	86	24,8	36,2	42,3	
seit Jahresbeginn	6.084	3.446	1.499	x	x	1.158	23,5	19,2	18,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	10,2	11,1	10,8	x	x	x	9,2	9,7	9,7	
dar. Männer	10,8	11,6	11,3	x	x	x	9,9	10,2	10,3	
Frauen	9,5	10,5	10,2	x	x	x	8,5	9,1	9,0	
15 bis unter 25 Jahre	10,9	11,3	11,2	x	x	x	9,7	10,3	10,0	
15 bis unter 20 Jahre	9,1	9,6	9,4	x	x	x	7,6	7,7	7,2	
50 bis unter 65 Jahre	10,0	10,9	10,5	x	x	x	9,5	10,1	10,1	
55 bis unter 65 Jahre	11,0	11,9	11,6	x	x	x	10,6	11,3	11,3	
Ausländer	33,3	35,9	34,6	x	x	x	16,1	17,6	18,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,9	11,9	11,6	x	x	x	10,0	10,5	10,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.364	13.385	13.034	-1.021	-7,6	864	7,5	11,1	8,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.881	14.806	14.437	-925	-6,2	1.085	8,5	10,4	7,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.941	14.866	14.493	-925	-6,2	1.076	8,4	10,3	7,8	
Unterbeschäftigungsquote	12,3	13,1	12,7	x	x	x	11,2	11,8	11,7	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.468	5.246	5.037	-778	-14,8	722	19,3	21,3	16,9	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.872	11.999	11.857	-127	-1,1	401	3,5	4,2	3,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.651	3.696	3.731	-45	-1,2	390	12,0	12,3	13,2	
Bedarfsgemeinschaften	9.622	9.748	9.687	-126	-1,3	269	2,9	3,7	3,6	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	411	440	333	-29	-6,6	-160	-28,0	-42,4	-25,2	
Zugang seit Jahresbeginn	1.184	773	333	x	x	-596	-33,5	-36,1	-25,2	
Bestand	2.251	2.151	2.054	100	4,6	-359	-13,8	-11,3	-0,2	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Stralsund
 März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.108	6.932	7.072	-824	-11,9	377	6,6	11,8	10,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.542	5.420	5.255	-878	-16,2	660	17,0	20,6	15,1
54,1% Männer	2.458	2.855	2.767	-397	-13,9	415	20,3	23,5	16,9
45,9% Frauen	2.084	2.565	2.488	-481	-18,8	245	13,3	17,4	13,1
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	344	382	372	-38	-9,9	102	42,1	33,6	41,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	73	84	70	-11	-13,1	31	73,8	110,0	84,2
50,8% 50 Jahre und älter	2.306	2.676	2.591	-370	-13,8	171	8,0	8,1	3,4
41,4% dar. 55 Jahre und älter	1.879	2.111	2.067	-232	-11,0	138	7,9	6,9	3,8
8,3% Langzeitarbeitslose	377	371	381	6	1,6	-83	-18,0	-24,1	-21,3
6,5% Schwerbehinderte Menschen	294	324	312	-30	-9,3	17	6,1	12,1	11,8
8,0% Ausländer	362	485	490	-123	-25,4	133	58,1	62,2	47,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	825	1.317	1.832	-492	-37,4	93	12,7	52,6	14,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	452	847	1.515	-395	-46,6	73	19,3	49,1	10,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	257	148	-77	-30,0	3	1,7	57,7	59,1
seit Jahresbeginn	3.974	3.149	1.832	x	x	780	24,4	27,9	14,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.666	1.100	780	566	51,5	355	27,1	23,9	19,6
dar. in Erwerbstätigkeit	1.130	480	329	650	135,4	289	34,4	11,6	-2,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	224	232	125	-8	-3,4	59	35,8	39,8	62,3
seit Jahresbeginn	3.546	1.880	780	x	x	695	24,4	22,1	19,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,9	4,7	x	x	x	3,5	4,0	4,1
dar. Männer	4,3	5,0	4,8	x	x	x	3,5	4,0	4,1
Frauen	3,9	4,7	4,6	x	x	x	3,4	4,0	4,1
15 bis unter 25 Jahre	3,6	4,0	3,9	x	x	x	2,7	3,2	2,9
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,6	2,2	x	x	x	1,3	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,9	5,7	x	x	x	4,6	5,4	5,4
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,7	6,6	x	x	x	5,6	6,4	6,4
Ausländer	6,8	9,1	9,2	x	x	x	4,6	6,0	6,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	5,2	5,1	x	x	x	3,7	4,3	4,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.669	5.535	5.345	-866	-15,6	712	18,0	21,3	15,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.096	5.950	5.756	-854	-14,4	781	18,1	20,3	16,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.156	6.010	5.811	-854	-14,2	772	17,6	20,0	15,6
Unterbeschäftigungsquote	4,5	5,3	5,1	x	x	x	3,8	4,4	4,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.468	5.246	5.037	-778	-14,8	722	19,3	21,3	16,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Stralsund
 März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.170	10.154	9.963	16	0,2	44	0,4	1,0	-0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.817	6.949	6.775	-132	-1,9	327	5,0	8,7	7,2
55,2% Männer	3.766	3.831	3.733	-65	-1,7	49	1,3	5,0	3,2
44,8% Frauen	3.051	3.118	3.042	-67	-2,1	278	10,0	13,5	12,5
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	694	695	691	-1	-0,1	64	10,2	8,8	9,5
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	223	228	235	-5	-2,2	23	11,5	12,3	23,7
32,8% 50 Jahre und älter	2.237	2.290	2.211	-53	-2,3	-17	-0,8	4,1	1,7
23,0% dar. 55 Jahre und älter	1.567	1.619	1.559	-52	-3,2	8	0,5	6,0	4,2
46,5% Langzeitarbeitslose	3.170	3.208	3.185	-38	-1,2	-130	-3,9	-2,3	-2,4
4,8% Schwerbehinderte Menschen	324	321	318	3	0,9	-33	-9,2	-8,8	-8,1
20,8% Ausländer	1.420	1.434	1.359	-14	-1,0	853	150,4	151,1	142,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	802	963	923	-161	-16,7	23	3,0	26,4	10,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	115	130	269	-15	-11,5	-76	-39,8	-24,9	7,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	161	164	122	-3	-1,8	-33	-17,0	-13,7	-30,7
seit Jahresbeginn	2.688	1.886	923	x	x	308	12,9	17,8	10,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	972	847	719	125	14,8	247	34,1	14,6	17,7
dar. in Erwerbstätigkeit	233	128	133	105	82,0	32	15,9	-12,9	17,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	209	208	144	1	0,5	27	14,8	32,5	28,6
seit Jahresbeginn	2.538	1.566	719	x	x	463	22,3	16,0	17,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	6,2	6,1	x	x	x	5,8	5,7	5,6
dar. Männer	6,5	6,6	6,5	x	x	x	6,4	6,3	6,2
Frauen	5,6	5,8	5,6	x	x	x	5,1	5,1	5,0
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,3	7,3	x	x	x	7,0	7,1	7,0
15 bis unter 20 Jahre	6,9	7,0	7,2	x	x	x	6,3	6,4	6,0
50 bis unter 65 Jahre	4,9	5,1	4,9	x	x	x	4,9	4,8	4,7
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,2	5,0	x	x	x	5,0	4,9	4,8
Ausländer	26,6	26,8	25,4	x	x	x	11,5	11,5	11,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,7	6,5	x	x	x	6,2	6,2	6,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.695	7.850	7.689	-155	-2,0	152	2,0	4,8	3,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.785	8.856	8.682	-71	-0,8	304	3,6	4,6	3,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.785	8.856	8.682	-71	-0,8	304	3,6	4,6	3,1
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,8	7,6	x	x	x	7,4	7,4	7,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.872	11.999	11.857	-127	-1,1	401	3,5	4,2	3,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.651	3.696	3.731	-45	-1,2	390	12,0	12,3	13,2
Bedarfsgemeinschaften	9.622	9.748	9.687	-126	-1,3	269	2,9	3,7	3,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2023 bis März 2023.

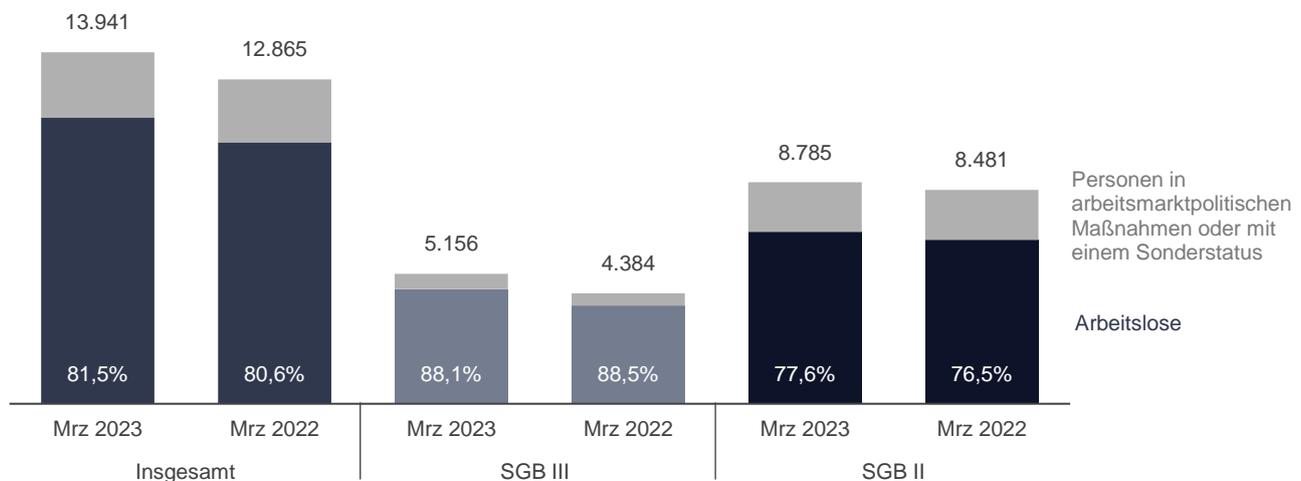
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Stralsund
März 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Feb 2022	Jan 2022
Arbeitslosigkeit	11.359	12.369	-1.010	-8,2	987	9,5	13,6	10,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.005	1.016	-11	-1,1	-123	-10,9	-12,5	-14,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	382	377	5	1,3	-65	-14,5	-18,0	-22,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	623	639	-16	-2,5	-58	-8,5	-8,8	-9,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.364	13.385	-1.021	-7,6	864	7,5	11,1	8,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.517	1.421	96	6,8	221	17,1	4,6	6,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	456	421	35	8,3	48	11,8	-1,9	-11,7
Arbeitsgelegenheiten	262	228	34	14,9	-18	-6,4	-29,4	-32,6
Fremdförderung	371	344	27	7,8	229	161,3	186,7	231,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	245	248	-3	-1,2	-51	-17,2	-18,2	-18,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	183	180	3	1,7	13	7,6	-2,2	40,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.881	14.806	-925	-6,2	1.085	8,5	10,4	7,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	60	60	-	-	-9	-13,0	-3,2	-13,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.941	14.866	-925	-6,2	1.076	8,4	10,3	7,8
Unterbeschäftigungsquote	12,3	13,1	x	x	x	11,2	11,8	11,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,5	83,2	x	x	x	80,6	80,8	80,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Stralsund

März 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mrz 2022		Feb 2022		Jan 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	4.542	5.420	-878	-16,2	660	17,0	20,6	15,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	127	115	12	10,4	52	69,3	71,6	104,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	127	115	12	10,4	52	69,3	71,6	104,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.669	5.535	-866	-15,6	712	18,0	21,3	15,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	427	415	12	2,9	69	19,3	8,4	17,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	303	288	15	5,2	69	29,5	8,7	10,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	40	30	10	33,3	-	-	11,1	-12,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	84	97	-13	-13,4	-	-	6,6	64,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.096	5.950	-854	-14,4	781	18,1	20,3	16,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	60	60	-	-	-9	-13,0	-3,2	-13,8	
Gründungszuschuss	60	60	-	-	-9	-13,0	-3,2	-13,8	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.156	6.010	-854	-14,2	772	17,6	20,0	15,6	
Unterbeschäftigungsquote	4,5	5,3	x	x	x	3,8	4,4	4,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,1	90,2	x	x	x	88,5	89,8	90,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	6.817	6.949	-132	-1,9	327	5,0	8,7	7,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	878	901	-23	-2,6	-175	-16,6	-17,6	-19,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	255	262	-7	-2,7	-117	-31,5	-33,3	-36,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	623	639	-16	-2,5	-58	-8,5	-8,8	-9,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.695	7.850	-155	-2,0	152	2,0	4,8	3,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.090	1.006	84	8,3	152	16,2	3,1	2,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	153	133	20	15,0	-21	-12,1	-18,9	-42,0	
Arbeitsgelegenheiten	262	228	34	14,9	-18	-6,4	-29,4	-32,6	
Fremdförderung	331	314	17	5,4	229	224,5	237,6	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	245	248	-3	-1,2	-51	-17,2	-18,2	-18,4	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	99	83	16	19,3	13	15,1	-10,8	20,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.785	8.856	-71	-0,8	304	3,6	4,6	3,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.785	8.856	-71	-0,8	304	3,6	4,6	3,1	
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,8	x	x	x	7,4	7,4	7,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,6	78,5	x	x	x	76,5	75,5	75,0	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

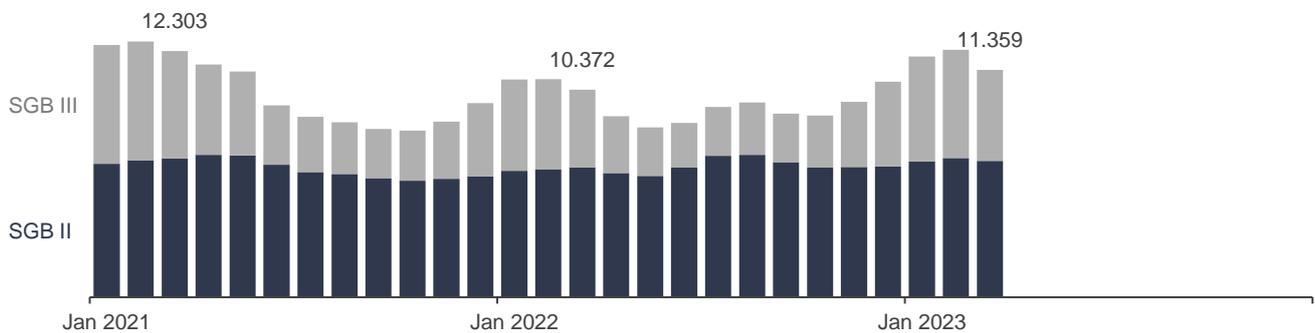
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Stralsund
März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 1.010 auf 11.359 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 987 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 10,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.542, das sind 878 weniger als im Vormonat und 660 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 4,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.817 Arbeitslose, das ist ein Minus von 132 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2022 waren es 327 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	11.359	-1.010	-8,2	987	9,5	10,2	11,1	9,2
Männer	6.224	-462	-6,9	464	8,1	10,8	11,6	9,9
Frauen	5.135	-548	-9,6	523	11,3	9,5	10,5	8,5
15 bis unter 25 Jahre	1.038	-39	-3,6	166	19,0	10,9	11,3	9,7
15 bis unter 20 Jahre	296	-16	-5,1	54	22,3	9,1	9,6	7,6
50 Jahre und älter	4.543	-423	-8,5	154	3,5	10,0	10,9	9,5
55 Jahre und älter	3.446	-284	-7,6	146	4,4	11,0	11,9	10,6
Deutsche	9.577	-873	-8,4	1	0,0	9,0	9,8	8,9
Ausländer	1.782	-137	-7,1	986	123,9	33,3	35,9	16,1
Rechtskreis SGB III	4.542	-878	-16,2	660	17,0	4,1	4,9	3,5
Männer	2.458	-397	-13,9	415	20,3	4,3	5,0	3,5
Frauen	2.084	-481	-18,8	245	13,3	3,9	4,7	3,4
15 bis unter 25 Jahre	344	-38	-9,9	102	42,1	3,6	4,0	2,7
15 bis unter 20 Jahre	73	-11	-13,1	31	73,8	2,2	2,6	1,3
50 Jahre und älter	2.306	-370	-13,8	171	8,0	5,0	5,9	4,6
55 Jahre und älter	1.879	-232	-11,0	138	7,9	6,0	6,7	5,6
Deutsche	4.180	-755	-15,3	527	14,4	3,9	4,6	3,4
Ausländer	362	-123	-25,4	133	58,1	6,8	9,1	4,6
Rechtskreis SGB II	6.817	-132	-1,9	327	5,0	6,1	6,2	5,8
Männer	3.766	-65	-1,7	49	1,3	6,5	6,6	6,4
Frauen	3.051	-67	-2,1	278	10,0	5,6	5,8	5,1
15 bis unter 25 Jahre	694	-1	-0,1	64	10,2	7,3	7,3	7,0
15 bis unter 20 Jahre	223	-5	-2,2	23	11,5	6,9	7,0	6,3
50 Jahre und älter	2.237	-53	-2,3	-17	-0,8	4,9	5,1	4,9
55 Jahre und älter	1.567	-52	-3,2	8	0,5	5,0	5,2	5,0
Deutsche	5.397	-118	-2,1	-526	-8,9	5,1	5,2	5,5
Ausländer	1.420	-14	-1,0	853	150,4	26,6	26,8	11,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

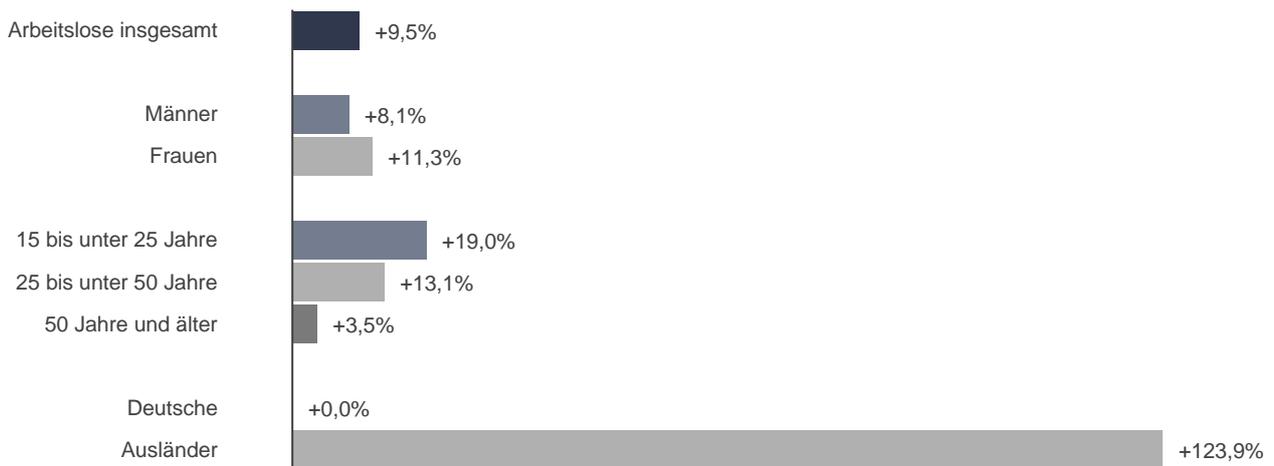
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

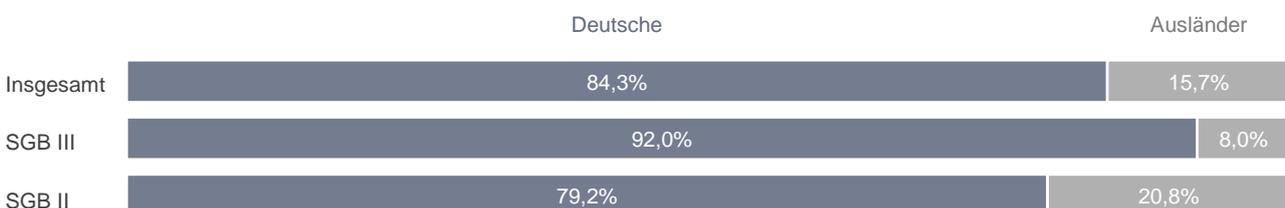
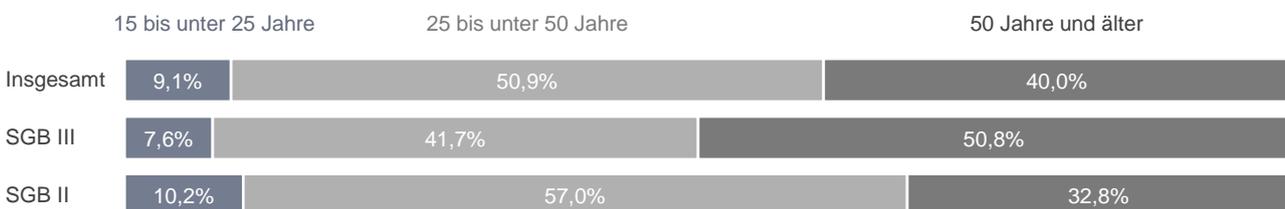
Agentur für Arbeit Stralsund
März 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von praktisch keiner Veränderung bei Deutschen bis +124% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



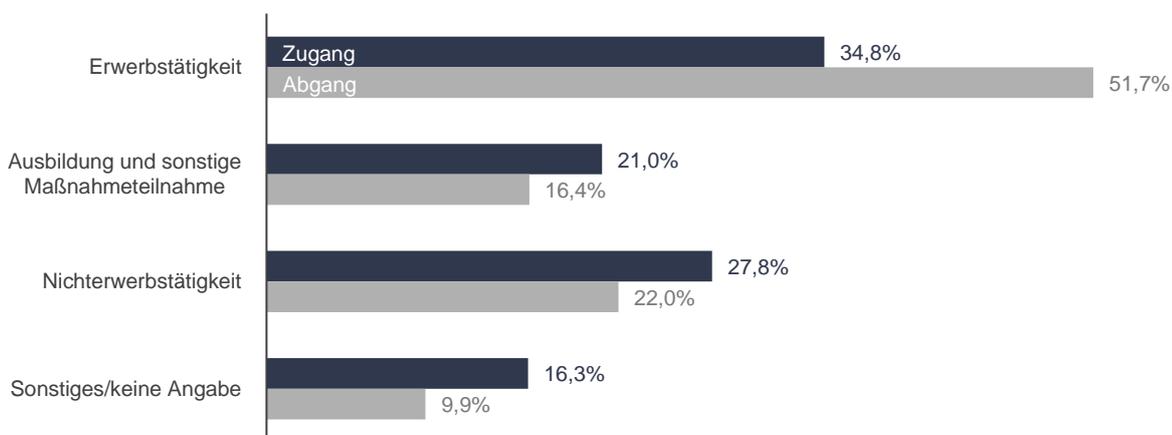
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Stralsund

März 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.627 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 116 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.638 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 602 mehr als im März 2022. Seit Jahresbeginn gab es 6.662 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.088 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.084 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.158 Abmeldungen. Im März meldeten sich 567 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 3 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.363 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 321 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.627	-653	-28,6	116	7,7	6.662	1.088	19,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	567	-410	-42,0	-3	-0,5	3.328	394	13,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	506	-415	-45,1	59	13,2	3.062	453	17,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	41	4	10,8	-60	-59,4	201	-46	-18,6
Selbständigkeit	12	-1	-7,7	4	50,0	47	-1	-2,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	341	-80	-19,0	-30	-8,1	1.032	39	3,9
Nichterwerbstätigkeit	453	-58	-11,4	36	8,6	1.390	219	18,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	347	-42	-10,8	35	11,2	1.055	169	19,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	92	-7	-7,1	3	3,4	277	47	20,4
Sonstiges/keine Angabe	266	-105	-28,3	113	73,9	912	436	91,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.638	691	35,5	602	29,6	6.084	1.158	23,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.363	755	124,2	321	30,8	2.433	365	17,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.254	708	129,7	306	32,3	2.186	320	17,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	65	36	124,1	-2	-3,0	145	20	16,0
Selbständigkeit	32	11	52,4	10	45,5	72	13	22,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	433	-7	-1,6	86	24,8	1.142	283	32,9
Nichterwerbstätigkeit	580	-24	-4,0	105	22,1	1.703	271	18,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	433	11	2,6	117	37,0	1.219	259	27,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	119	-25	-17,4	17	16,7	375	53	16,5
Sonstiges/keine Angabe	262	-33	-11,2	90	52,3	806	239	42,2

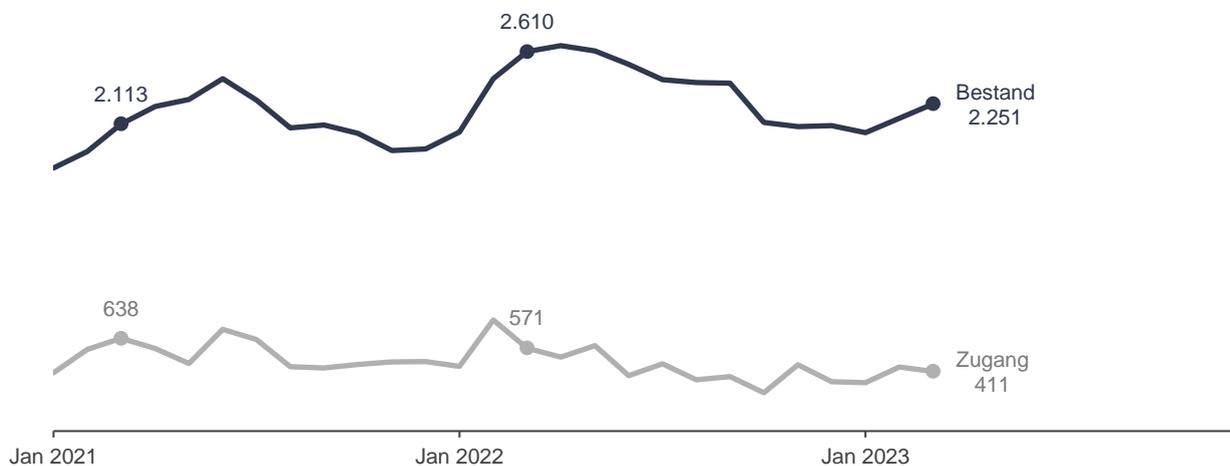
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Stralsund
März 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Stralsund waren im März 2.251 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 100 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 359 Stellen weniger (-14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 411 neue Arbeitsstellen, das waren 160 oder 28 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.184 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 596 oder 33%. Zudem wurden im März 303 Arbeitsstellen abgemeldet, 87 oder 22 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.062 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 80 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	411	-29	-6,6	-160	-28,0	1.184	-596	-33,5
dar. sofort zu besetzen	292	37	14,5	-98	-25,1	731	-248	-25,3
sozialversicherungspflichtig	403	-23	-5,4	-158	-28,2	1.155	-600	-34,2
dar. sofort zu besetzen	288	39	15,7	-92	-24,2	717	-243	-25,3
Bestand	2.251	100	4,6	-359	-13,8	2.152	-212	-9,0
dar. sofort zu besetzen	2.043	174	9,3	-176	-7,9	1.914	-67	-3,4
sozialversicherungspflichtig	2.227	102	4,8	-341	-13,3	2.127	-193	-8,3
dar. sofort zu besetzen	2.023	174	9,4	-154	-7,1	1.893	-46	-2,4
Abgang	303	-78	-20,5	-87	-22,3	1.062	-80	-7,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	293	-73	-19,9	-87	-22,9	1.022	-97	-8,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

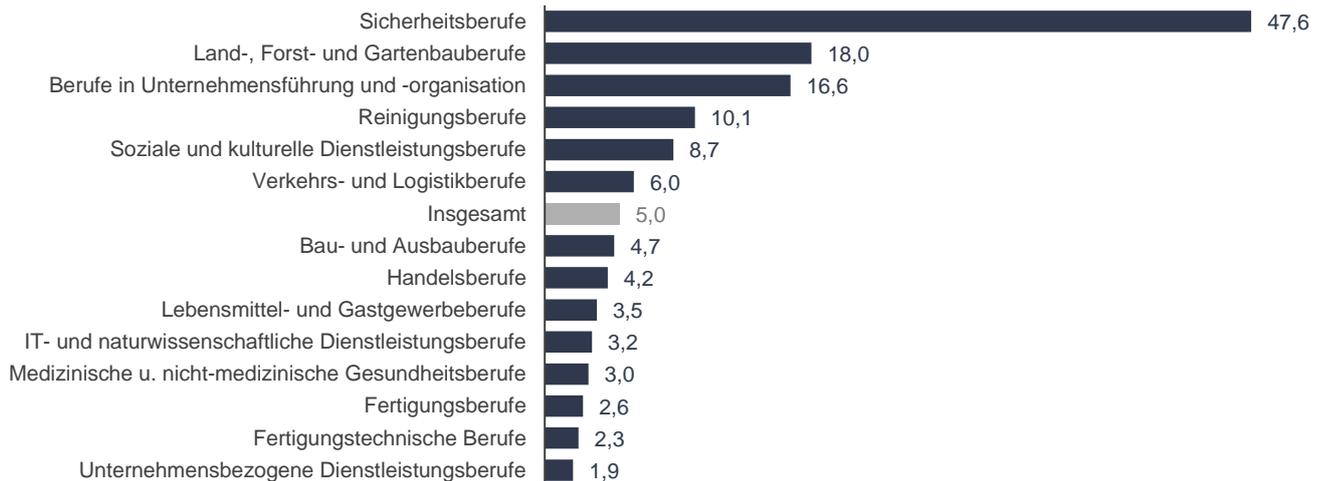
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Stralsund
März 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.359	100	-1.010	-8,2	987	9,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	701	6,2	-65	-8,5	-30	-4,1
Fertigungsberufe	328	2,9	-39	-10,6	34	11,6
Fertigungstechnische Berufe	409	3,6	-7	-1,7	81	24,7
Bau- und Ausbauberufe	1.400	12,3	-114	-7,5	13	0,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.835	16,2	-422	-18,7	212	13,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	493	4,3	-20	-3,9	88	21,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	979	8,6	-16	-1,6	224	29,7
Handelsberufe	1.383	12,2	-107	-7,2	95	7,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	778	6,8	-29	-3,6	93	13,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	220	1,9	-20	-8,3	14	6,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	73	0,6	-6	-7,6	14	23,7
Sicherheitsberufe	476	4,2	-7	-1,4	40	9,2
Verkehrs- und Logistikberufe	1.004	8,8	-74	-6,9	-4	-0,4
Reinigungsberufe	1.164	10,2	-77	-6,2	68	6,2
Keine Angabe	116	1,0	-7	-5,7	45	63,4
Gemeldete Arbeitsstellen	2.251	100	100	4,6	-359	-13,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	39	1,7	2	5,4	-3	-7,1
Fertigungsberufe	127	5,6	-8	-5,9	33	35,1
Fertigungstechnische Berufe	180	8,0	5	2,9	-2	-1,1
Bau- und Ausbauberufe	299	13,3	31	11,6	-28	-8,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	523	23,2	61	13,2	-179	-25,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	167	7,4	-6	-3,5	-14	-7,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	113	5,0	15	15,3	16	16,5
Handelsberufe	326	14,5	5	1,6	-20	-5,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	47	2,1	-	-	-23	-32,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	115	5,1	-6	-5,0	-63	-35,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	23	1,0	1	4,5	-10	-30,3
Sicherheitsberufe	10	0,4	2	25,0	-12	-54,5
Verkehrs- und Logistikberufe	167	7,4	-1	-0,6	-5	-2,9
Reinigungsberufe	115	5,1	-1	-0,9	-49	-29,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

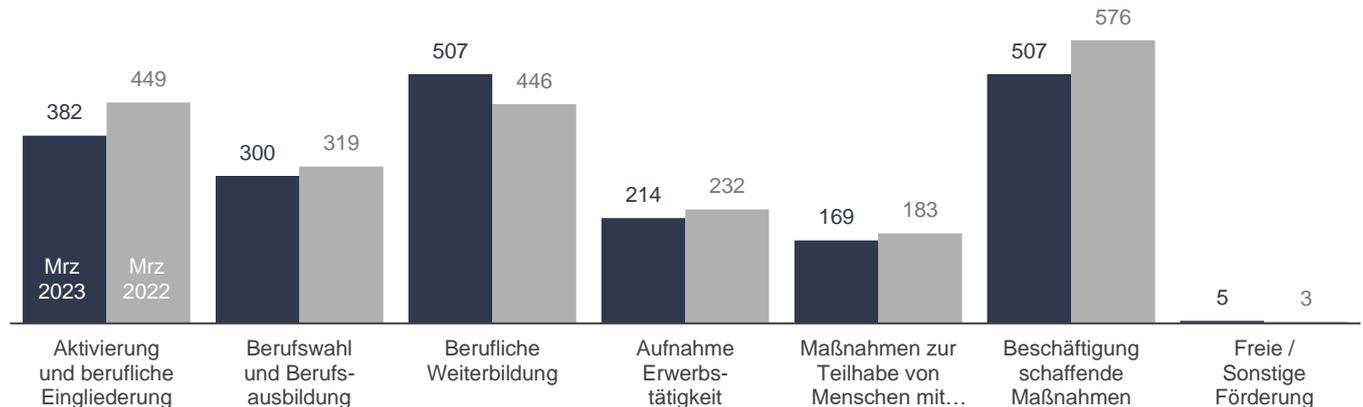
Agentur für Arbeit Stralsund

März 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	385	-92	-19,3	-64	-14,3	1.120	-103	-8,4
Berufswahl und Berufsausbildung	26	-	-	2	8,3	65	5	8,3
Berufliche Weiterbildung	109	-44	-28,8	22	25,3	342	105	44,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	22	-23	-51,1	-10	-31,3	92	7	8,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	5	38,5	-12	-40,0	40	-16	-28,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	82	44	115,8	-21	-20,4	239	21	9,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	7	-	-
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	382	4	1,1	-67	-14,9	369	-84	-18,6
Berufswahl und Berufsausbildung	300	19	6,8	-19	-6,0	287	-34	-10,5
Berufliche Weiterbildung	507	2	0,4	61	13,7	495	23	4,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	214	-4	-1,8	-18	-7,8	214	-17	-7,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	169	8	5,0	-14	-7,7	166	-14	-7,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	507	31	6,5	-69	-12,0	486	-128	-20,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-2	-28,6	2	66,7	7	3	81,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	202	-1	-0,5	3	1,5	536	8	1,5
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-18	-66,7	-11	-55,0	46	-34	-42,5
Berufliche Weiterbildung	123	7	6,0	-1	-0,8	314	-1	-0,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	24	-13	-35,1	-1	-4,0	88	-22	-20,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-17	-70,8	-10	-58,8	38	-18	-32,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	45	8	21,6	-108	-70,6	285	-64	-18,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	6	-3	-33,3

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

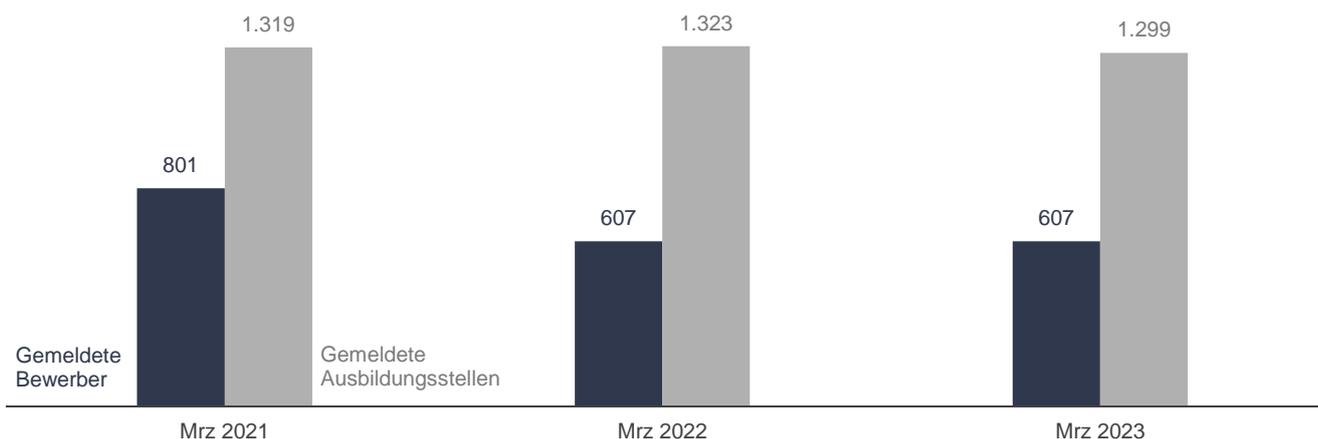
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Stralsund
März 2023

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Stralsund 607 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, genauso viele wie im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.299 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 24 (-2%). Ende März waren 404 Bewerber noch unversorgt und 916 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+7 oder +2%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-69 oder -7%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	607	-	-	607	801
versorgte Bewerber	203	-7	-3,3	210	236
einmündende Bewerber	68	-	-	68	94
andere ehemalige Bewerber	66	-6	-8,3	72	93
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	69	-1	-1,4	70	49
unversorgte Bewerber	404	7	1,8	397	565
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.299	-24	-1,8	1.323	1.319
betriebliche Ausbildungsstellen	1.292	*	*	*	1.319
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	7	*	*	*	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	916	-69	-7,0	985	962
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	2,14	x	x	2,18	1,65
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,27	x	x	2,48	1,70

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Stralsund (Arbeitsort)

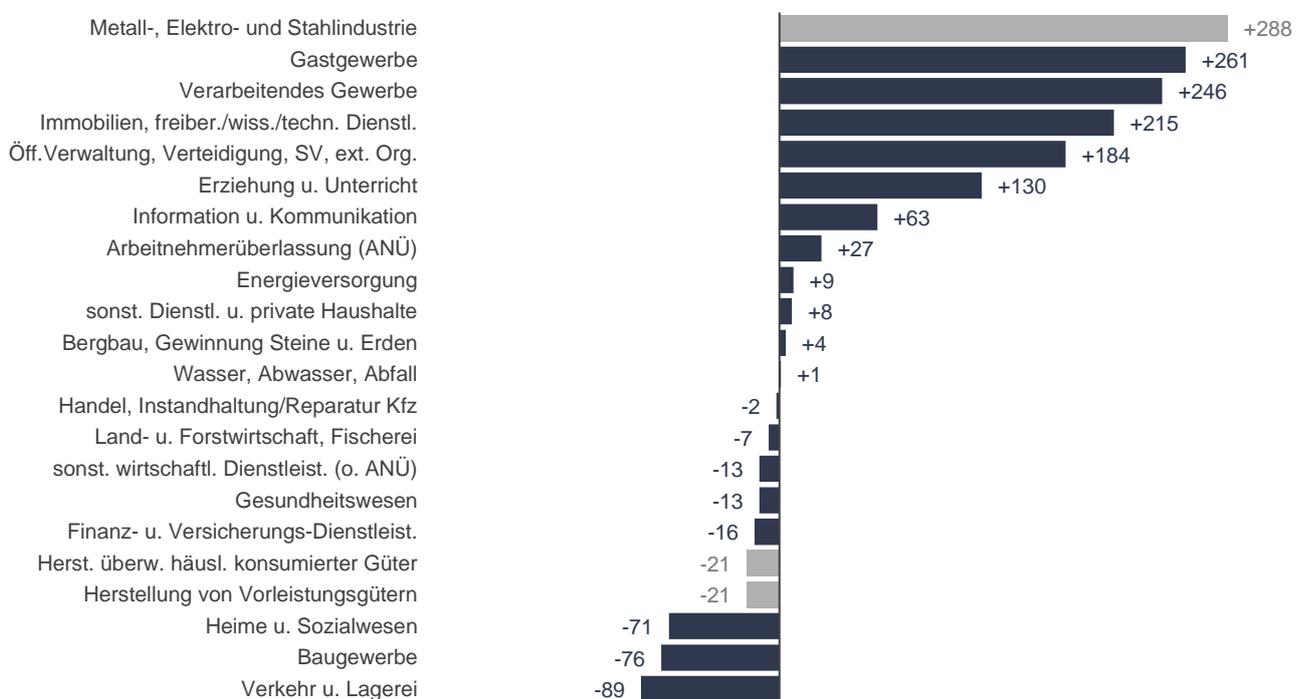
September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Stralsund auf 77.396. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 861 oder 1,1%, nach +2.768 oder +3,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+288 oder +11,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-89 oder -2,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2022 / Sep 2021	
	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	77.396	77.437	74.991	73.814	76.535	861	1,1
48,9% Männer	37.883	38.127	37.052	35.907	37.334	549	1,5
51,1% Frauen	39.513	39.310	37.939	37.907	39.201	312	0,8
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	7.668	6.983	6.644	6.713	7.201	467	6,5
62,7% 25 bis unter 55 Jahre	48.534	49.082	47.734	46.899	48.594	-60	-0,1
26,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	20.532	20.726	20.064	19.666	20.160	372	1,8
69,3% Vollzeit	53.637	53.821	52.510	51.434	53.354	283	0,5
30,7% Teilzeit	23.759	23.616	22.481	22.380	23.181	578	2,5
93,5% Deutsche	72.356	72.465	71.058	70.092	72.216	140	0,2
6,5% Ausländer	5.040	4.972	3.933	3.722	4.319	721	16,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

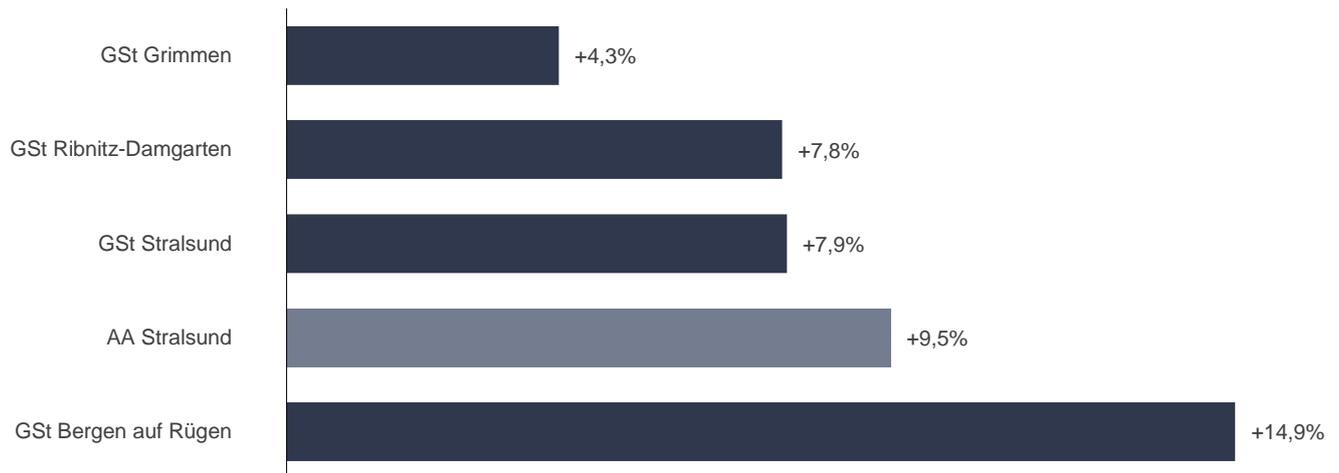
[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Stralsund
März 2023

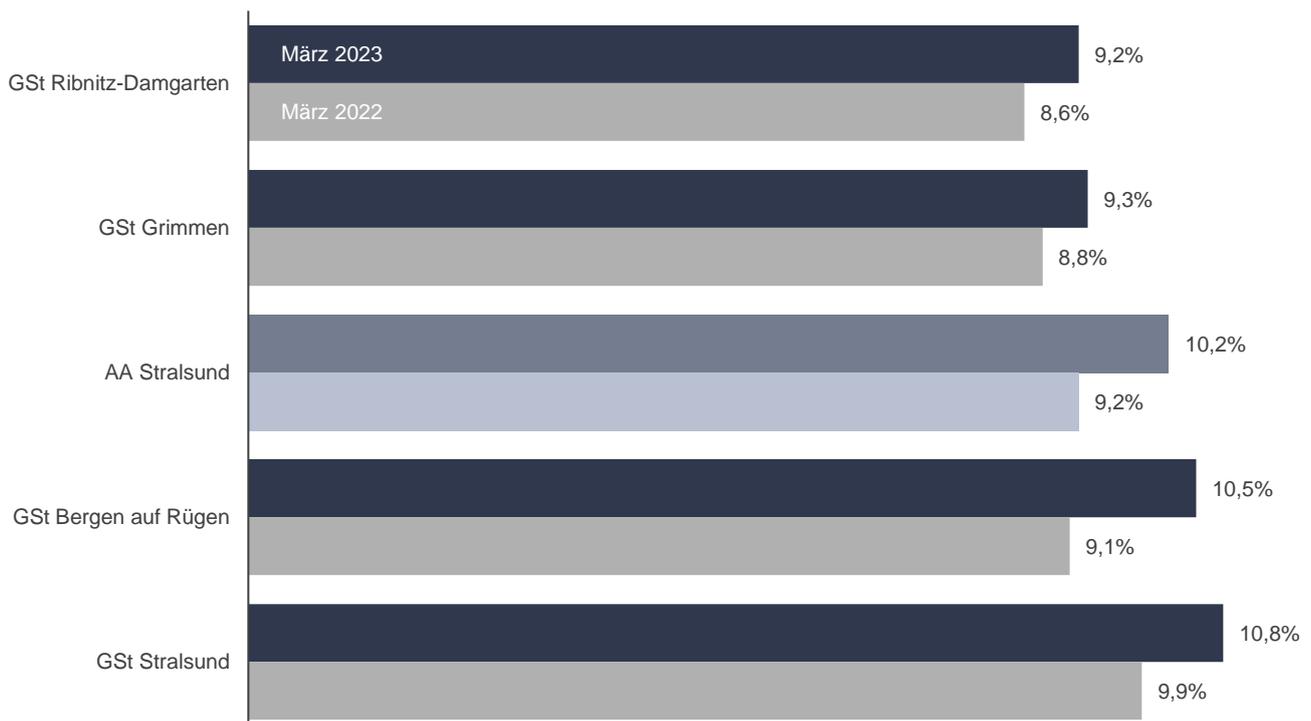
Im Agenturbezirk Stralsund entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Grimmen; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 4%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Bergen auf Rügen mit einer Zunahme von 15%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Stralsund. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im März 2023 von 9,2% in Ribnitz-Damgarten bis 10,8% in Stralsund.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Stralsund
 März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 46 auf 4.353 Personen verringert. Das waren 318 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 10,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 9,9%. Dabei meldeten sich 662 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 41 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 715 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+76). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.338 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 339 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.043 Abmeldungen von Arbeitslosen (+298). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 42 Stellen auf 719 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 187 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 131 neue Arbeitsstellen, 114 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 328 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 347.

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.653	6.617	6.603	36	0,5	41	0,6	1,2	1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.353	4.399	4.304	-46	-1,0	318	7,9	8,4	6,0
57,9% Männer	2.519	2.561	2.525	-42	-1,6	177	7,6	8,1	5,8
42,1% Frauen	1.834	1.838	1.779	-4	-0,2	141	8,3	9,0	6,1
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	486	471	470	15	3,2	38	8,5	4,0	8,8
3,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	154	155	152	-1	-0,6	22	16,7	15,7	21,6
34,0% 50 Jahre und älter	1.478	1.500	1.428	-22	-1,5	155	11,7	12,1	6,2
24,5% dar. 55 Jahre und älter	1.065	1.072	1.020	-7	-0,7	139	15,0	14,8	9,9
36,4% Langzeitarbeitslose	1.586	1.574	1.573	12	0,8	-46	-2,8	-3,8	-2,6
5,6% Schwerbehinderte Menschen	243	258	245	-15	-5,8	-13	-5,1	1,2	-2,0
17,3% Ausländer	751	733	744	18	2,5	331	78,8	74,1	73,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	662	837	839	-175	-20,9	41	6,6	37,0	9,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	221	313	418	-92	-29,4	10	4,7	35,5	4,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	152	183	130	-31	-16,9	-19	-11,1	22,8	4,0
15 bis unter 25 Jahre	130	146	125	-16	-11,0	17	15,0	20,7	14,7
55 Jahre und älter	109	166	185	-57	-34,3	4	3,8	64,4	19,4
seit Jahresbeginn	2.338	1.676	839	x	x	339	17,0	21,6	9,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	715	745	583	-30	-4,0	76	11,9	20,6	19,5
dar. in Erwerbstätigkeit	230	220	173	10	4,5	2	0,9	19,6	13,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	164	194	122	-30	-15,5	20	13,9	45,9	79,4
15 bis unter 25 Jahre	108	133	103	-25	-18,8	-4	-3,6	47,8	27,2
55 Jahre und älter	123	134	106	-11	-8,2	1	0,8	27,6	8,2
seit Jahresbeginn	2.043	1.328	583	x	x	298	17,1	20,1	19,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,8	10,9	10,6	x	x	x	9,9	9,9	9,9
Männer	11,9	12,1	11,9	x	x	x	10,9	11,1	11,1
Frauen	9,5	9,5	9,2	x	x	x	8,7	8,6	8,6
15 bis unter 25 Jahre	12,4	12,0	12,0	x	x	x	12,1	12,2	11,7
15 bis unter 20 Jahre	13,3	13,4	13,2	x	x	x	11,6	11,8	11,0
50 bis unter 65 Jahre	9,8	9,9	9,4	x	x	x	8,6	8,7	8,8
55 bis unter 65 Jahre	10,5	10,5	9,9	x	x	x	9,1	9,2	9,2
Ausländer	41,0	40,0	40,6	x	x	x	22,9	23,0	23,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,5	11,6	11,4	x	x	x	10,6	10,7	10,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	131	125	72	6	4,8	-114	-46,5	-52,7	-56,6
Zugang seit Jahresbeginn	328	197	72	x	x	-347	-51,4	-54,2	-56,6
Bestand	719	761	726	-42	-5,5	-187	-20,6	-4,6	5,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Stralsund
 März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 27 auf 1.299 Personen verringert. Das waren 252 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%.

Dabei meldeten sich 306 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 50 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 330 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+23). Seit Beginn des Jahres gab es 1.150 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 246 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 926 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+129).

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.912	1.906	1.932	6	0,3	42	2,2	4,6	6,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.299	1.326	1.255	-27	-2,0	252	24,1	18,3	11,3
61,2% Männer	795	821	789	-26	-3,2	172	27,6	21,6	13,9
38,8% Frauen	504	505	466	-1	-0,2	80	18,9	13,2	7,1
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	124	111	107	13	11,7	24	24,0	3,7	21,6
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	31	24	1	3,2	16	100,0	93,8	60,0
49,7% 50 Jahre und älter	646	664	607	-18	-2,7	126	24,2	20,5	7,2
40,6% dar. 55 Jahre und älter	527	530	493	-3	-0,6	98	22,8	17,5	7,4
8,4% Langzeitarbeitslose	109	105	109	4	3,8	-18	-14,2	-21,6	-15,5
7,3% Schwerbehinderte Menschen	95	114	106	-19	-16,7	4	4,4	31,0	19,1
6,0% Ausländer	78	79	83	-1	-1,3	21	36,8	29,5	40,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	306	430	414	-124	-28,8	50	19,5	55,8	11,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	181	271	304	-90	-33,2	54	42,5	68,3	5,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	92	51	-24	-26,1	-8	-10,5	41,5	34,2
15 bis unter 25 Jahre	55	63	46	-8	-12,7	4	7,8	23,5	35,3
55 Jahre und älter	69	108	121	-39	-36,1	15	27,8	100,0	19,8
seit Jahresbeginn	1.150	844	414	x	x	246	27,2	30,2	11,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	330	342	254	-12	-3,5	23	7,5	23,5	19,2
dar. in Erwerbstätigkeit	150	149	114	1	0,7	-	-	26,3	8,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	81	43	-11	-13,6	16	29,6	20,9	138,9
15 bis unter 25 Jahre	40	48	41	-8	-16,7	-14	-25,9	45,5	17,1
55 Jahre und älter	70	81	55	-11	-13,6	-8	-10,3	26,6	1,9
seit Jahresbeginn	926	596	254	x	x	129	16,2	21,6	19,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,1	x	x	x	2,6	2,7	2,8
Männer	3,8	3,9	3,7	x	x	x	2,9	3,2	3,2
Frauen	2,6	2,6	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	3,2	2,8	2,7	x	x	x	2,7	2,9	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,7	2,1	x	x	x	1,4	1,4	1,3
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	3,9	x	x	x	3,4	3,6	3,7
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	4,7	x	x	x	4,2	4,4	4,5
Ausländer	4,3	4,3	4,5	x	x	x	3,1	3,3	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,5	3,3	x	x	x	2,8	2,9	3,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Stralsund

März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 19 auf 3.054 Personen verringert. Das waren 66 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 7,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,3%.

Dabei meldeten sich 356 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 385 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 53 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.188 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 93 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.117 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+169).

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	4.741	4.711	4.671	30	0,6	-1	0,0	-0,1	-1,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.054	3.073	3.049	-19	-0,6	66	2,2	4,7	3,9	
56,5% Männer	1.724	1.740	1.736	-16	-0,9	5	0,3	2,7	2,5	
43,5% Frauen	1.330	1.333	1.313	-3	-0,2	61	4,8	7,4	5,8	
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	362	360	363	2	0,6	14	4,0	4,0	5,5	
4,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	122	124	128	-2	-1,6	6	5,2	5,1	16,4	
27,2% 50 Jahre und älter	832	836	821	-4	-0,5	29	3,6	6,2	5,4	
17,6% dar. 55 Jahre und älter	538	542	527	-4	-0,7	41	8,2	12,2	12,4	
48,4% Langzeitarbeitslose	1.477	1.469	1.464	8	0,5	-28	-1,9	-2,2	-1,5	
4,8% Schwerbehinderte Menschen	148	144	139	4	2,8	-17	-10,3	-14,3	-13,7	
22,0% Ausländer	673	654	661	19	2,9	310	85,4	81,7	78,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	356	407	425	-51	-12,5	-9	-2,5	21,5	7,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	40	42	114	-2	-4,8	-44	-52,4	-40,0	0,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	91	79	-7	-7,7	-11	-11,6	8,3	-9,2	
15 bis unter 25 Jahre	75	83	79	-8	-9,6	13	21,0	18,6	5,3	
55 Jahre und älter	40	58	64	-18	-31,0	-11	-21,6	23,4	18,5	
seit Jahresbeginn	1.188	832	425	x	x	93	8,5	14,0	7,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	385	403	329	-18	-4,5	53	16,0	18,2	19,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	80	71	59	9	12,7	2	2,6	7,6	22,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	113	79	-19	-16,8	4	4,4	71,2	58,0	
15 bis unter 25 Jahre	68	85	62	-17	-20,0	10	17,2	49,1	34,8	
55 Jahre und älter	53	53	51	-	-	9	20,5	29,3	15,9	
seit Jahresbeginn	1.117	732	329	x	x	169	17,8	18,8	19,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,5	7,6	7,5	x	x	x	7,3	7,2	7,2	
Männer	8,2	8,2	8,2	x	x	x	8,0	7,9	7,9	
Frauen	6,9	6,9	6,8	x	x	x	6,5	6,3	6,3	
15 bis unter 25 Jahre	9,2	9,2	9,3	x	x	x	9,4	9,3	9,3	
15 bis unter 20 Jahre	10,6	10,7	11,1	x	x	x	10,2	10,4	9,7	
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,6	5,5	x	x	x	5,3	5,1	5,1	
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,2	x	x	x	4,9	4,8	4,6	
Ausländer	36,7	35,7	36,1	x	x	x	19,8	19,7	20,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,1	8,1	8,1	x	x	x	7,9	7,7	7,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Grimmen
 März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 84 auf 1.191 Personen verringert. Das waren 49 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 9,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,8%. Dabei meldeten sich 159 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 245 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+48). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 603 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 75 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 630 Abmeldungen von Arbeitslosen (+120). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 45 Stellen auf 261 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 62 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 31 neue Arbeitsstellen, 1 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 96 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.608	1.668	1.673	-60	-3,6	-37	-2,2	1,6	0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.191	1.275	1.257	-84	-6,6	49	4,3	8,8	7,8
54,8% Männer	653	700	700	-47	-6,7	28	4,5	6,7	8,0
45,2% Frauen	538	575	557	-37	-6,4	21	4,1	11,4	7,5
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	110	113	111	-3	-2,7	11	11,1	9,7	8,8
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	35	35	-4	-11,4	3	10,7	29,6	52,2
43,5% 50 Jahre und älter	518	552	538	-34	-6,2	-67	-11,5	-9,2	-11,2
34,6% dar. 55 Jahre und älter	412	439	432	-27	-6,2	-63	-13,3	-9,9	-9,4
34,9% Langzeitarbeitslose	416	441	442	-25	-5,7	-84	-16,8	-13,4	-13,5
5,7% Schwerbehinderte Menschen	68	65	67	3	4,6	5	7,9	8,3	9,8
11,3% Ausländer	135	147	148	-12	-8,2	116	x	x	x
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	159	223	221	-64	-28,7	-2	-1,2	34,3	10,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	53	76	117	-23	-30,3	-13	-19,7	35,7	0,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	18	45	29	-27	-60,0	-20	-52,6	-	11,5
15 bis unter 25 Jahre	15	28	25	-13	-46,4	-5	-25,0	12,0	-16,7
55 Jahre und älter	52	59	59	-7	-11,9	2	4,0	25,5	-3,3
seit Jahresbeginn	603	444	221	x	x	75	14,2	21,0	10,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	245	207	178	38	18,4	48	24,4	23,2	22,8
dar. in Erwerbstätigkeit	92	57	47	35	61,4	6	7,0	5,6	-4,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	53	21	-8	-15,1	7	18,4	47,2	-34,4
15 bis unter 25 Jahre	20	25	20	-5	-20,0	-4	-16,7	-3,8	-20,0
55 Jahre und älter	79	53	53	26	49,1	14	21,5	32,5	39,5
seit Jahresbeginn	630	385	178	x	x	120	23,5	23,0	22,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,3	9,9	9,8	x	x	x	8,8	9,1	9,0
Männer	9,7	10,4	10,4	x	x	x	9,2	9,6	9,5
Frauen	8,8	9,4	9,1	x	x	x	8,4	8,4	8,4
15 bis unter 25 Jahre	11,3	11,6	11,4	x	x	x	11,0	11,5	11,4
15 bis unter 20 Jahre	8,7	9,8	9,8	x	x	x	7,6	7,3	6,3
50 bis unter 65 Jahre	9,3	9,9	9,6	x	x	x	10,3	10,8	10,8
55 bis unter 65 Jahre	10,9	11,6	11,4	x	x	x	12,7	13,1	12,8
Ausländer	47,4	51,6	51,9	x	x	x	6,9	5,1	5,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,0	10,7	10,5	x	x	x	9,6	9,8	9,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	31	21	44	10	47,6	1	3,3	-43,2	41,9
Zugang seit Jahresbeginn	96	65	44	x	x	-2	-2,0	-4,4	41,9
Bestand	261	216	236	45	20,8	62	31,2	16,1	38,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Grimmen
 März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 38 auf 356 Personen verringert. Das waren 17 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%.

Dabei meldeten sich 67 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 108 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+1). Seit Beginn des Jahres gab es 321 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 32 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 315 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+47).

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	530	560	582	-30	-5,4	-15	-2,8	4,1	3,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	356	394	401	-38	-9,6	17	5,0	8,2	6,6	
57,0% Männer	203	224	238	-21	-9,4	31	18,0	12,6	16,1	
43,0% Frauen	153	170	163	-17	-10,0	-14	-8,4	3,0	-4,7	
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	27	27	27	-	-	7	35,0	17,4	12,5	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	8	6	-2	-25,0	*	*	*	*	
46,3% 50 Jahre und älter	165	182	183	-17	-9,3	-35	-17,5	-18,8	-19,0	
39,6% dar. 55 Jahre und älter	141	152	154	-11	-7,2	-39	-21,7	-22,1	-21,4	
11,5% Langzeitarbeitslose	41	39	42	2	5,1	-21	-33,9	-40,9	-41,7	
8,4% Schwerbehinderte Menschen	30	31	33	-1	-3,2	5	20,0	34,8	37,5	
3,1% Ausländer	11	14	16	-3	-21,4	1	10,0	133,3	60,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	67	121	133	-54	-44,6	-15	-18,3	53,2	3,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	37	67	99	-30	-44,8	-14	-27,5	48,9	-2,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	10	32	15	-22	-68,8	-2	-16,7	77,8	50,0	
15 bis unter 25 Jahre	9	15	13	-6	-40,0	1	12,5	36,4	-	
55 Jahre und älter	18	25	34	-7	-28,0	-8	-30,8	4,2	-26,1	
seit Jahresbeginn	321	254	133	x	x	32	11,1	22,7	3,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	108	122	85	-14	-11,5	1	0,9	38,6	16,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	56	49	35	7	14,3	-1	-1,8	32,4	-7,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	35	11	-10	-28,6	7	38,9	118,8	-8,3	
15 bis unter 25 Jahre	9	15	7	-6	-40,0	1	12,5	36,4	-50,0	
55 Jahre und älter	29	25	29	4	16,0	-15	-34,1	-	52,6	
seit Jahresbeginn	315	207	85	x	x	47	17,5	28,6	16,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	3,1	3,1	x	x	x	2,6	2,8	2,9	
Männer	3,0	3,3	3,5	x	x	x	2,5	2,9	3,0	
Frauen	2,5	2,8	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,8	
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,2	2,6	2,7	
15 bis unter 20 Jahre	1,7	2,2	1,7	x	x	x	*	*	*	
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,2	3,3	x	x	x	3,6	4,0	4,1	
55 bis unter 65 Jahre	3,7	4,0	4,1	x	x	x	4,9	5,3	5,3	
Ausländer	3,9	4,9	5,6	x	x	x	3,6	2,2	3,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,3	3,4	x	x	x	2,8	3,0	3,1	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Grimmen

März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 46 auf 835 Personen verringert. Das waren 32 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,2%.

Dabei meldeten sich 92 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 137 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 47 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 282 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 43 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 315 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+73).

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.078	1.108	1.091	-30	-2,7	-22	-2,0	0,5	-0,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	835	881	856	-46	-5,2	32	4,0	9,0	8,4	
53,9% Männer	450	476	462	-26	-5,5	-3	-0,7	4,2	4,3	
46,1% Frauen	385	405	394	-20	-4,9	35	10,0	15,4	13,5	
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	83	86	84	-3	-3,5	4	5,1	7,5	7,7	
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	27	29	-2	-7,4	-1	-3,8	3,8	38,1	
42,3% 50 Jahre und älter	353	370	355	-17	-4,6	-32	-8,3	-3,6	-6,6	
32,5% dar. 55 Jahre und älter	271	287	278	-16	-5,6	-24	-8,1	-1,7	-1,1	
44,9% Langzeitarbeitslose	375	402	400	-27	-6,7	-63	-14,4	-9,3	-8,9	
4,6% Schwerbehinderte Menschen	38	34	34	4	11,8	-	-	-8,1	-8,1	
14,9% Ausländer	124	133	132	-9	-6,8	115	x	x	x	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	92	102	88	-10	-9,8	13	16,5	17,2	20,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	16	9	18	7	77,8	1	6,7	-18,2	20,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	8	13	14	-5	-38,5	-18	-69,2	-51,9	-12,5	
15 bis unter 25 Jahre	6	13	12	-7	-53,8	-6	-50,0	-7,1	-29,4	
55 Jahre und älter	34	34	25	-	-	10	41,7	47,8	66,7	
seit Jahresbeginn	282	190	88	x	x	43	18,0	18,8	20,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	137	85	93	52	61,2	47	52,2	6,3	29,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	36	8	12	28	x	7	24,1	-52,9	9,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	18	10	2	11,1	-	-	-10,0	-50,0	
15 bis unter 25 Jahre	11	10	13	1	10,0	-5	-31,3	-33,3	18,2	
55 Jahre und älter	50	28	24	22	78,6	29	138,1	86,7	26,3	
seit Jahresbeginn	315	178	93	x	x	73	30,2	17,1	29,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,9	6,7	x	x	x	6,2	6,2	6,1	
Männer	6,7	7,1	6,9	x	x	x	6,7	6,7	6,5	
Frauen	6,3	6,7	6,5	x	x	x	5,7	5,7	5,7	
15 bis unter 25 Jahre	8,5	8,8	8,6	x	x	x	8,8	8,9	8,7	
15 bis unter 20 Jahre	7,0	7,5	8,1	x	x	x	7,1	7,1	5,7	
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,6	6,3	x	x	x	6,8	6,8	6,7	
55 bis unter 65 Jahre	7,2	7,6	7,3	x	x	x	7,8	7,8	7,5	
Ausländer	43,5	46,7	46,3	x	x	x	3,3	2,9	1,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	7,4	7,2	x	x	x	6,7	6,8	6,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Bergen auf Rügen
 März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 633 auf 3.454 Personen verringert. Das waren 449 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 10,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 9,1%. Dabei meldeten sich 484 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 44 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.116 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+363). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.371 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 477 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.165 Abmeldungen von Arbeitslosen (+481). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 78 Stellen auf 709 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 49 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 152 neue Arbeitsstellen, 46 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 454 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 128.

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.746	5.335	5.327	-589	-11,0	335	7,6	12,6	10,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.454	4.087	3.923	-633	-15,5	449	14,9	23,2	17,0
51,6% Männer	1.782	2.031	1.942	-249	-12,3	191	12,0	21,0	13,0
48,4% Frauen	1.672	2.056	1.981	-384	-18,7	258	18,2	25,5	21,1
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	253	292	287	-39	-13,4	84	49,7	45,3	45,7
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	68	72	-9	-13,2	17	40,5	65,9	89,5
43,1% 50 Jahre und älter	1.490	1.743	1.711	-253	-14,5	51	3,5	8,9	5,4
33,4% dar. 55 Jahre und älter	1.153	1.334	1.315	-181	-13,6	49	4,4	9,5	6,4
23,2% Langzeitarbeitslose	801	816	816	-15	-1,8	-65	-7,5	-6,4	-4,7
5,4% Schwerbehinderte Menschen	188	203	202	-15	-7,4	-11	-5,5	-1,5	3,1
15,7% Ausländer	542	665	620	-123	-18,5	320	144,1	133,3	110,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	484	765	1.122	-281	-36,7	44	10,0	54,2	17,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	181	399	869	-218	-54,6	-6	-3,2	45,1	19,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	124	66	-17	-13,7	14	15,1	30,5	-14,3
15 bis unter 25 Jahre	62	91	106	-29	-31,9	8	14,8	56,9	51,4
55 Jahre und älter	111	168	336	-57	-33,9	2	1,8	27,3	7,0
seit Jahresbeginn	2.371	1.887	1.122	x	x	477	25,2	29,8	17,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.116	603	446	513	85,1	363	48,2	12,9	12,3
dar. in Erwerbstätigkeit	723	218	157	505	231,7	250	52,9	1,9	-4,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	140	120	71	20	16,7	34	32,1	7,1	26,8
15 bis unter 25 Jahre	96	80	51	16	20,0	15	18,5	56,9	18,6
55 Jahre und älter	299	159	121	140	88,1	72	31,7	-1,2	14,2
seit Jahresbeginn	2.165	1.049	446	x	x	481	28,6	12,7	12,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,5	12,4	11,9	x	x	x	9,1	10,0	10,2
Männer	10,6	12,1	11,6	x	x	x	9,4	9,9	10,1
Frauen	10,4	12,8	12,3	x	x	x	8,8	10,2	10,2
15 bis unter 25 Jahre	9,5	10,9	10,7	x	x	x	6,6	7,9	7,7
15 bis unter 20 Jahre	5,7	6,6	7,0	x	x	x	4,2	4,1	3,8
50 bis unter 65 Jahre	10,7	12,5	12,3	x	x	x	10,1	11,3	11,5
55 bis unter 65 Jahre	11,8	13,7	13,6	x	x	x	11,4	12,6	12,8
Ausländer	25,3	31,0	28,9	x	x	x	11,5	14,8	15,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,3	13,4	12,9	x	x	x	9,9	10,9	11,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	152	166	136	-14	-8,4	-46	-23,2	-29,4	-8,7
Zugang seit Jahresbeginn	454	302	136	x	x	-128	-22,0	-21,4	-8,7
Bestand	709	631	580	78	12,4	-49	-6,5	-8,8	0,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Bergen auf Rügen
 März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 570 auf 1.834 Personen verringert. Das waren 261 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,8%.

Dabei meldeten sich 294 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 39 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 843 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+259). Seit Beginn des Jahres gab es 1.675 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 390 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.549 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+375).

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.263	2.853	2.921	-590	-20,7	216	10,6	18,1	15,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.834	2.404	2.321	-570	-23,7	261	16,6	25,3	18,0
48,9% Männer	896	1.133	1.085	-237	-20,9	117	15,0	25,9	16,9
51,1% Frauen	938	1.271	1.236	-333	-26,2	144	18,1	24,9	19,0
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	117	157	151	-40	-25,5	50	74,6	74,4	71,6
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	27	24	-9	-33,3	4	28,6	80,0	71,4
50,6% 50 Jahre und älter	928	1.147	1.144	-219	-19,1	48	5,5	7,0	4,7
40,6% dar. 55 Jahre und älter	744	895	897	-151	-16,9	35	4,9	7,6	5,9
6,9% Langzeitarbeitslose	126	125	129	1	0,8	-33	-20,8	-25,1	-17,8
5,7% Schwerbehinderte Menschen	104	113	110	-9	-8,0	-	-	-2,6	4,8
11,0% Ausländer	202	295	285	-93	-31,5	82	68,3	69,5	50,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	294	517	864	-223	-43,1	39	15,3	62,1	21,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	151	353	766	-202	-57,2	19	14,4	48,9	18,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	87	51	-22	-25,3	5	8,3	70,6	104,0
15 bis unter 25 Jahre	31	53	71	-22	-41,5	4	14,8	60,6	65,1
55 Jahre und älter	74	118	271	-44	-37,3	6	8,8	22,9	3,0
seit Jahresbeginn	1.675	1.381	864	x	x	390	30,4	34,1	21,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	843	421	285	422	100,2	259	44,3	20,3	18,8
dar. in Erwerbstätigkeit	653	189	111	464	245,5	231	54,7	8,0	-14,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	82	51	-3	-3,7	15	23,4	22,4	70,0
15 bis unter 25 Jahre	65	42	23	23	54,8	14	27,5	55,6	-11,5
55 Jahre und älter	231	121	83	110	90,9	41	21,6	4,3	25,8
seit Jahresbeginn	1.549	706	285	x	x	375	31,9	19,7	18,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	7,3	7,1	x	x	x	4,8	5,8	6,0
Männer	5,3	6,7	6,5	x	x	x	4,6	5,3	5,5
Frauen	5,8	7,9	7,7	x	x	x	4,9	6,3	6,5
15 bis unter 25 Jahre	4,4	5,9	5,6	x	x	x	2,6	3,5	3,4
15 bis unter 20 Jahre	1,7	2,6	2,3	x	x	x	1,4	1,5	1,4
50 bis unter 65 Jahre	6,6	8,2	8,2	x	x	x	6,2	7,6	7,7
55 bis unter 65 Jahre	7,6	9,2	9,2	x	x	x	7,3	8,6	8,8
Ausländer	9,4	13,8	13,3	x	x	x	6,2	9,0	9,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	7,9	7,6	x	x	x	5,2	6,3	6,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Bergen auf Rügen
 März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 63 auf 1.620 Personen verringert. Das waren 188 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,3%.

Dabei meldeten sich 190 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 273 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 104 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 696 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 87 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 616 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+106).

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.483	2.482	2.406	1	0,0	119	5,0	6,8	4,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.620	1.683	1.602	-63	-3,7	188	13,1	20,3	15,5
54,7% Männer	886	898	857	-12	-1,3	74	9,1	15,3	8,5
45,3% Frauen	734	785	745	-51	-6,5	114	18,4	26,6	24,8
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	136	135	136	1	0,7	34	33,3	21,6	24,8
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	41	48	-	-	13	46,4	57,7	100,0
34,7% 50 Jahre und älter	562	596	567	-34	-5,7	3	0,5	12,7	6,8
25,2% dar. 55 Jahre und älter	409	439	418	-30	-6,8	14	3,5	13,7	7,5
41,7% Langzeitarbeitslose	675	691	687	-16	-2,3	-32	-4,5	-2,0	-1,7
5,2% Schwerbehinderte Menschen	84	90	92	-6	-6,7	-11	-11,6	-	1,1
21,0% Ausländer	340	370	335	-30	-8,1	238	233,3	233,3	219,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	190	248	258	-58	-23,4	5	2,7	40,1	4,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	30	46	103	-16	-34,8	-25	-45,5	21,1	24,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	37	15	5	13,5	9	27,3	-15,9	-71,2
15 bis unter 25 Jahre	31	38	35	-7	-18,4	4	14,8	52,0	29,6
55 Jahre und älter	37	50	65	-13	-26,0	-4	-9,8	38,9	27,5
seit Jahresbeginn	696	506	258	x	x	87	14,3	19,3	4,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	273	182	161	91	50,0	104	61,5	-1,1	2,5
dar. in Erwerbstätigkeit	70	29	46	41	141,4	19	37,3	-25,6	31,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	38	20	23	60,5	19	45,2	-15,6	-23,1
15 bis unter 25 Jahre	31	38	28	-7	-18,4	1	3,3	58,3	64,7
55 Jahre und älter	68	38	38	30	78,9	31	83,8	-15,6	-5,0
seit Jahresbeginn	616	343	161	x	x	106	20,8	0,6	2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	5,1	4,9	x	x	x	4,3	4,2	4,2
Männer	5,3	5,3	5,1	x	x	x	4,8	4,6	4,7
Frauen	4,6	4,9	4,6	x	x	x	3,9	3,9	3,7
15 bis unter 25 Jahre	5,1	5,0	5,1	x	x	x	4,0	4,3	4,3
15 bis unter 20 Jahre	4,0	4,0	4,6	x	x	x	2,8	2,6	2,4
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,3	4,1	x	x	x	3,9	3,7	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,5	4,3	x	x	x	4,0	4,0	4,0
Ausländer	15,9	17,3	15,6	x	x	x	5,3	5,8	5,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,5	5,3	x	x	x	4,7	4,6	4,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Ribnitz-Damgarten
 März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 247 auf 2.361 Personen verringert. Das waren 171 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 9,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,6%. Dabei meldeten sich 322 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 562 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+115). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.350 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 197 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.246 Abmeldungen von Arbeitslosen (+259). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 19 Stellen auf 562 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 185 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 97 neue Arbeitsstellen, 1 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 306 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 119.

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.271	3.466	3.432	-195	-5,6	82	2,6	4,0	2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.361	2.608	2.546	-247	-9,5	171	7,8	11,3	10,6
53,8% Männer	1.270	1.394	1.333	-124	-8,9	68	5,7	11,2	8,3
46,2% Frauen	1.091	1.214	1.213	-123	-10,1	103	10,4	11,4	13,2
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	189	201	195	-12	-6,0	33	21,2	19,6	19,6
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	54	46	-2	-3,7	12	30,0	31,7	9,5
44,8% 50 Jahre und älter	1.057	1.171	1.125	-114	-9,7	15	1,4	3,7	1,7
34,6% dar. 55 Jahre und älter	816	885	859	-69	-7,8	21	2,6	2,7	1,4
31,5% Langzeitarbeitslose	744	748	735	-4	-0,5	-18	-2,4	-1,2	-3,8
5,0% Schwerbehinderte Menschen	119	119	116	-	-	3	2,6	-0,8	-1,7
15,0% Ausländer	354	374	337	-20	-5,3	219	162,2	149,3	116,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	322	455	573	-133	-29,2	33	11,4	29,3	11,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	112	189	380	-77	-40,7	6	5,7	5,6	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	69	45	-5	-7,2	-5	-7,2	7,8	9,8
15 bis unter 25 Jahre	54	70	59	-16	-22,9	11	25,6	37,3	9,3
55 Jahre und älter	72	119	171	-47	-39,5	2	2,9	28,0	3,6
seit Jahresbeginn	1.350	1.028	573	x	x	197	17,1	19,0	11,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	562	392	292	170	43,4	115	25,7	27,7	25,3
dar. in Erwerbstätigkeit	318	113	85	205	181,4	63	24,7	-9,6	3,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	73	55	11	15,1	25	42,4	73,8	66,7
15 bis unter 25 Jahre	60	62	50	-2	-3,2	4	7,1	40,9	51,5
55 Jahre und älter	147	97	83	50	51,5	6	4,3	24,4	36,1
seit Jahresbeginn	1.246	684	292	x	x	259	26,2	26,7	25,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	10,2	10,0	x	x	x	8,6	9,2	9,0
Männer	9,8	10,8	10,3	x	x	x	9,2	9,6	9,4
Frauen	8,7	9,6	9,6	x	x	x	7,9	8,7	8,5
15 bis unter 25 Jahre	9,7	10,3	10,0	x	x	x	8,6	9,3	9,0
15 bis unter 20 Jahre	7,4	7,7	6,6	x	x	x	6,1	6,3	6,4
50 bis unter 65 Jahre	9,6	10,7	10,3	x	x	x	9,4	10,2	10,0
55 bis unter 65 Jahre	10,7	11,7	11,4	x	x	x	10,7	11,6	11,4
Ausländer	32,7	34,5	31,1	x	x	x	14,8	16,5	17,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,0	11,0	10,8	x	x	x	9,3	10,0	9,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	97	128	81	-31	-24,2	-1	-1,0	-43,9	-18,2
Zugang seit Jahresbeginn	306	209	81	x	x	-119	-28,0	-36,1	-18,2
Bestand	562	543	512	19	3,5	-185	-24,8	-27,4	-17,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Ribnitz-Damgarten

März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 243 auf 1.053 Personen verringert. Das waren 130 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,6%.

Dabei meldeten sich 158 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 385 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+72). Seit Beginn des Jahres gab es 828 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 112 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 756 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+144).

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.403	1.613	1.637	-210	-13,0	134	10,6	13,4	12,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.053	1.296	1.278	-243	-18,8	130	14,1	18,6	16,7
53,6% Männer	564	677	655	-113	-16,7	95	20,3	25,8	21,1
46,4% Frauen	489	619	623	-130	-21,0	35	7,7	11,5	12,5
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	76	87	87	-11	-12,6	21	38,2	31,8	38,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	18	16	-1	-5,6	7	70,0	125,0	128,6
53,8% 50 Jahre und älter	567	683	657	-116	-17,0	32	6,0	8,6	5,8
44,3% dar. 55 Jahre und älter	467	534	523	-67	-12,5	44	10,4	7,7	6,7
9,6% Langzeitarbeitslose	101	102	101	-1	-1,0	-11	-9,8	-16,4	-19,8
6,2% Schwerbehinderte Menschen	65	66	63	-1	-1,5	8	14,0	4,8	3,3
6,7% Ausländer	71	97	106	-26	-26,8	29	69,0	67,2	41,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	158	249	421	-91	-36,5	19	13,7	31,7	8,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	83	156	346	-73	-46,8	14	20,3	24,8	1,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	46	31	-9	-19,6	8	27,6	58,6	55,0
15 bis unter 25 Jahre	26	36	40	-10	-27,8	5	23,8	38,5	29,0
55 Jahre und älter	38	71	139	-33	-46,5	6	18,8	36,5	-4,8
seit Jahresbeginn	828	670	421	x	x	112	15,6	16,1	8,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	385	215	156	170	79,1	72	23,0	24,3	23,8
dar. in Erwerbstätigkeit	271	93	69	178	191,4	59	27,8	-7,0	9,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	34	20	16	47,1	21	72,4	112,5	17,6
15 bis unter 25 Jahre	34	37	17	-3	-8,1	1	3,0	85,0	21,4
55 Jahre und älter	107	53	51	54	101,9	-	-	20,5	37,8
seit Jahresbeginn	756	371	156	x	x	144	23,5	24,1	23,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	5,1	5,0	x	x	x	3,6	4,3	4,3
Männer	4,4	5,2	5,1	x	x	x	3,6	4,1	4,1
Frauen	3,9	4,9	4,9	x	x	x	3,6	4,4	4,4
15 bis unter 25 Jahre	3,9	4,5	4,5	x	x	x	3,0	3,6	3,5
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,6	2,3	x	x	x	1,5	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	5,2	6,3	6,0	x	x	x	4,8	5,7	5,6
55 bis unter 65 Jahre	6,2	7,1	7,0	x	x	x	5,6	6,6	6,6
Ausländer	6,5	8,9	9,8	x	x	x	4,6	6,4	8,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	5,5	5,4	x	x	x	3,9	4,6	4,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Ribnitz-Damgarten
 März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März geringfügig um 4 auf 1.308 Personen verringert. Das waren 41 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,9%.

Dabei meldeten sich 164 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 14 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 177 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 43 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 522 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 85 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 490 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+115).

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.868	1.853	1.795	15	0,8	-52	-2,7	-3,0	-5,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.308	1.312	1.268	-4	-0,3	41	3,2	4,9	5,0
54,0% Männer	706	717	678	-11	-1,5	-27	-3,7	0,1	-1,7
46,0% Frauen	602	595	590	7	1,2	68	12,7	11,2	13,9
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	113	114	108	-1	-0,9	12	11,9	11,8	8,0
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	36	30	-1	-2,8	5	16,7	9,1	-14,3
37,5% 50 Jahre und älter	490	488	468	2	0,4	-17	-3,4	-2,4	-3,5
26,7% dar. 55 Jahre und älter	349	351	336	-2	-0,6	-23	-6,2	-4,1	-5,9
49,2% Langzeitarbeitslose	643	646	634	-3	-0,5	-7	-1,1	1,7	-0,6
4,1% Schwerbehinderte Menschen	54	53	53	1	1,9	-5	-8,5	-7,0	-7,0
21,6% Ausländer	283	277	231	6	2,2	190	204,3	201,1	185,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	164	206	152	-42	-20,4	14	9,3	26,4	22,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	29	33	34	-4	-12,1	-8	-21,6	-38,9	-12,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	23	14	4	17,4	-13	-32,5	-34,3	-33,3
15 bis unter 25 Jahre	28	34	19	-6	-17,6	6	27,3	36,0	-17,4
55 Jahre und älter	34	48	32	-14	-29,2	-4	-10,5	17,1	68,4
seit Jahresbeginn	522	358	152	x	x	85	19,5	24,7	22,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	177	177	136	-	-	43	32,1	32,1	27,1
dar. in Erwerbstätigkeit	47	20	16	27	135,0	4	9,3	-20,0	-15,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	39	35	-5	-12,8	4	13,3	50,0	118,8
15 bis unter 25 Jahre	26	25	33	1	4,0	3	13,0	4,2	73,7
55 Jahre und älter	40	44	32	-4	-9,1	6	17,6	29,4	33,3
seit Jahresbeginn	490	313	136	x	x	115	30,7	29,9	27,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,1	5,0	x	x	x	4,9	4,9	4,7
Männer	5,5	5,5	5,2	x	x	x	5,6	5,5	5,3
Frauen	4,8	4,7	4,7	x	x	x	4,3	4,3	4,1
15 bis unter 25 Jahre	5,8	5,8	5,5	x	x	x	5,6	5,6	5,5
15 bis unter 20 Jahre	5,0	5,1	4,3	x	x	x	4,6	5,1	5,4
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,3	x	x	x	4,6	4,6	4,4
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,4	x	x	x	5,0	5,0	4,8
Ausländer	26,1	25,6	21,3	x	x	x	10,2	10,1	8,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,5	5,4	x	x	x	5,4	5,3	5,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.

Osterferien sorgen für Saisonauftakt am Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Stralsund ist im März deutlich gesunken. Während im Vormonat noch 12.369 Männer und Frauen ohne Job gemeldet waren, sind es aktuell 11.359 und damit 1.010 Personen weniger. Die Arbeitslosenquote fiel von 11,1 Prozent im Februar auf jetzt 10,2 Prozent. Den größten Anteil an dieser Entwicklung hatte die Tourismuswirtschaft. Fast die Hälfte des aktuellen Rückgangs der Arbeitslosenzahlen spielte sich bei den Berufen des Hotel- und Gastronomiegewerbes und des Handels ab.

„Es ist das anstehende Ostergeschäft, das zu der Belebung des Arbeitsmarktes führte“, so Thorsten Nappe, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Stralsund. „Das hatten wir auch so erwartet, denn viele Arbeitslose hatten sich bereits zum Einstellungstermin Ende März aus der Beschäftigungslosigkeit abgemeldet. Die beginnenden Osterferien markieren nun einmal in jedem Jahr den Start der Tourismussaison. Das ist in diesem Jahr nicht anders. Interessant wird allerdings, wie sich die Personalnachfrage in den nächsten Monaten entwickeln wird, denn die Osterurlauber bilden nur den Auftakt der Saison. Die wirklich besucherstarken Monate kommen erst noch.“

Die Arbeitsmarktbelebung durch die Hotel- und Gastronomiebranche bildet sich auch in der Betrachtung der einzelnen Regionen des Agenturbezirkes ab. Den mit weitem Abstand stärksten Rückgang der Beschäftigungslosigkeit verzeichnete die Tourismushochburg Rügen. 3.454 Männer und Frauen sind auf Deutschlands größter Insel ohne Job. Das sind 633 Personen bzw. 15,5 Prozent weniger als noch im Vormonat. Auch in der Geschäftsstelle Ribnitz-Damgarten – mit der Urlaubsregion Fischland-Darß-Zingst - sank die Arbeitslosigkeit deutlich, wenngleich auch nicht so stark wie auf der Insel Rügen. Rund um die Bernsteinstadt sind 2.361 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 247 Personen (9,5 Prozent) weniger als noch im Februar.

Auch in der Hansestadt Stralsund und in der Agenturgeschäftsstelle Grimmen zeigte sich die Arbeitsmarktentwicklung wie erwartet: Rückgänge in der Beschäftigungslosigkeit - allerdings nicht so stark wie in den Tourismusregionen. In Grimmen sank die Zahl der Arbeitslosen um 84 Personen (6,6 Prozent). 1.191 Männer und Frauen sind in der Region aktuell ohne Job. In der Hansestadt Stralsund sank die Beschäftigungslosigkeit binnen Monatsfrist um 38 Personen (1,1 Prozent) auf jetzt 3.387 gemeldete Arbeitslose.

Für den Chef der Arbeitsagentur sind im aktuellen Berichtsmonat allerdings nicht nur die Arbeitsmarktzahlen wichtig: Ende März werden zum ersten Mal im Jahresverlauf die aktuellen Ausbildungsmarktdaten bekanntgegeben. Zu diesem relativ frühen Zeitpunkt des Jahres ist eine Einschätzung der Gesamtsituation immer noch schwierig. Allerdings bilden die ersten Zahlen bereits einen Trend für die nächsten Monate ab. Demnach entwickeln sich auch in diesem Jahr Angebot und Nachfrage am Ausbildungsmarkt wieder deutlich auseinander. 607 Mädchen und Jungen sind im Bereich der Arbeitsagentur Stralsund aktuell als Bewerber um einen Ausbildungsplatz gemeldet. Demgegenüber stehen 1.299 Ausbildungsstellen, die von den Unternehmen der Region angeboten wurden. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl der gemeldeten Ausbildungsstellen leicht um 24 (1,8 Prozent). Die Zahl der Bewerber liegt exakt auf dem Niveau des März 2022. Von den gemeldeten Stellen sind derzeit noch 916 unbesetzt. Auf der anderen Seite haben noch 404 Mädchen und Jungen keine konkrete Lehrstelle.

„Das ist zum aktuellen Zeitpunkt eine völlig normale Situation“, so Thorsten Nappe. „Bis zum Ausbildungsbeginn im Herbst erwarten wir noch viel Bewegung auf dem Lehrstellenmarkt. Viele Unternehmen stecken noch in den Auswahlverfahren für ihre zukünftigen Azubis. Und auch die Schulabgänger sind zum Teil immer noch auf der Suche nach dem besten Ausbildungsangebot.“ Aus Sicht der Jugendlichen ist die aktuelle Situation komfortabel. Sie haben auch weiterhin die Auswahl aus einem Angebot an freien Stellen, welches die Nachfrage deutlich übersteigt. Das eröffnet ihnen die Chance, hier in der Region ihren Wunschberuf zu finden. „Für eine Ausbildungsstelle muss heute niemand mehr das Land verlassen“, so Nappe. „Wir haben hier vor Ort – gerade auch in unserem Landkreis - ein buntes Angebot an freien Stellen, das weit über die bekannten Berufsbilder hinausgeht.“ Der Agenturchef appellierte in diesem Zusammenhang, die Beratungs- und Informationsangebote der Arbeitsagentur zu nutzen. „Unsere Berufsberatung hat den besten Überblick über den Ausbildungsmarkt und ist für die Jugendlichen an den Schulen, in der Arbeitsagentur, online oder telefonisch zu erreichen.“